



Goldbekhaus e.V.

Moorfuhrtweg 9 | 22301 Hamburg
040 278 702-0 | info@goldbekhaus.de
www.goldbekhaus.de

Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Katharina Lauer | 040 278 702-14
katharina.lauer@goldbekhaus.de

Hamburg, den 24. Januar 2024

Pressemitteilung: Programm Goldbekhaus März 2024

AK = Abendkasse TK = Tageskasse VVK = Vorverkauf

→ Download Pressefotos hier: <https://www.goldbekhaus.de/presse/>

→ Download vom [März-Programmheft](#)



Kinderflohmarkt – Sonntag 3. März, 10 bis 13 Uhr

Indoorflohmarkt – Sonntag 24. März 10 bis 14 Uhr

BOBBYCAR & KIDSKLAMOTTE & INDOORFLOHMARKT

Feilschen ausdrücklich erlaubt! Bei unseren beliebten Flohmärkten könnt ihr stöbern und schöne Dinge erstehen. Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir unsere leckeren hausgemachten Waffeln. Die große Schnäppchenjagd kann also beginnen. Standplätze für die beiden Termine sind bereits ausgebucht.

Halle und Bühne zum Hof | Gästeticket 1,-

Donnerstag 7. März um 19 Uhr

DIE ALSTERDORFER PASSION: DIE ALSTERDORFER ANSTALTEN 1945 bis 1979

Filmvorführung mit Regisseurgespräch. Das dokumentarische Machwerk von Bertram Rotermund und Rudolf Simon zeichnet ausgehend von den »Euthanasie«-Verbrechen im Nationalsozialismus die Geschichte der Alsterdorfer Anstalten bis in die 80er Jahre nach. Mehr als 600 behinderte Bewohner*innen wurden willfährig von den Verantwortlichen in die Tötungsanstalten der Nazis deportiert. Ehemalige Bewohnende und Mitarbeitende erzählen aus dieser Zeit. Fotos, Dokumente und historische Filmaufnahmen lassen die Atmosphäre und den Geist der damaligen Zeit im Film wieder sichtbar werden.

Mit: Bertram Rotermund und Rudolf Simon (Regisseure)

Woche des Gedenkens in Hamburg-Nord

Bühne zum Hof | kostenfrei

Freitag 8. März um 19 Uhr

DUNJA SCHNABEL: DER GROSSE WURF – EIN ABEND ZUM BUCH

Das Leben in einer kinderreichen Familie. Die Illustratorin und Autorin Dunja Schnabel wuchs mit neun Brüdern und sieben Schwestern auf und wird immer wieder gefragt, wie das Aufwachsen in einer kinderreichen Familie ist. Witzig und auf dem Punkt gebracht gibt sie nun mit ihren Comic-Bildern Antworten auf die Fragen. Das Leben in einer XXL-Familie ist eigentlich auch nicht so anders. Oder? Mit einer kleinen Lesung und Gesprächen feiern wir das Erscheinen des Comic-Buchs.

Mit: Dunja Schnabel/Künstlerin im Goldbekhof und anderen Familienmitgliedern
Deck 9d | Eintritt frei – Spenden erlaubt,-

Samstag 9. März um 20 Uhr

MARK KOVNATSKIY SOLO: DI NAYE YIDISHE MELODYES

Neue jiddische Melodien. In diesem Konzert widmet sich der Hamburger Musiker Mark Kohnatskiy seinen bis dato aktuellsten Kompositionen im Rahmen des Programms »Di Naye Yidische Melodyes«. Mark Kohnatskiy ist einer der bekanntesten Komponisten jüdischer Musik. Schon mehr als 18 Jahre gastiert er auf internationalen Festivals als einer der weltweit führenden Klezmer-Violinisten – mit Auftritten von den USA, Kanada, Europa, über Israel bis nach Japan. Er ist Mitglied vieler verschiedener Ensembles und arbeitet regelmäßig mit führenden Interpreten jiddischer Musik sowie mit klassischen Orchestern zusammen.

Mit: Mark Kohnatskiy
Bühne zum Hof | AK 16,- / 10,- | VVK 14,- / 10,-

Sonntag 10. März ab 16 Uhr

SUNDAY HOP IM GOLDBEKHAUS

DIE Swingtanzparty in Winterhude. Seid unsere Gäste, um zu tanzen, zu grooven, Musik zu hören und den Sonntag zu genießen. Die Musikrichtung ist Swing. Dazu kann man Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag, Blues, Foxtrott, Jive, Boogie, Authentic Jazz oder einfach allein drauflos tanzen. Der Tanzkurs ist für alle Neuen auf dem Gebiet des Swingtanzens.

Der Tanzkurs beginnt um 16 Uhr, die Party findet von 17 bis 21 Uhr statt.
Bühne zum Hof | Tanzkurs 8,- | Party 7,- | Kurs & Party 13,- (nur Tageskasse)

Dienstag 12. März um 20 Uhr

GOLD-IMPRO ON STAGE – WERKSCHAU IMPROTHEATER

Improvisationstheater heißt: Die Szenen und Geschichten die das Publikum zu sehen bekommt, entstehen just in dem Moment, live vor unseren Augen. Drei Monate haben die Schauspieler*innen des »Gold Impro« Ensembles im Goldbekhaus zusammen Spielszenen, Schauspiel und Improgames erforscht, erprobt und erlebt. Mit Spaß und Mut haben sie ihre »Komfortzone« verlassen und gemeinsam gestaltet. Nun zeigen sie uns, woran sie dieses Mal so geprobt haben und wie viel Spaß es machen kann, mutig zu sein. Seid dabei!

Mit: Viviane Eggers (Spielleiterin) und ihrem wunderbaren Impro-Ensemble
Deck 9d | Eintritt frei – Spenden sehr willkommen

Donnerstag 14. März um 11/ 12/ 16/ 17 Uhr

SCHÜLER*INNEN IM RAMPENLICHT

TuSch – Theater und Schule. Oder: wie Schüler*innen die Welt sehen. Wieder einmal sind die vierten Klassen der Forsmannschule auf Forschungsreise gegangen. Die Sicht der Kinder auf die Welt, ihre Fantasien und Gedanken sind Inhalt der kleinen Stücke, die mit Hilfe professioneller Unterstützung der Theaterpädagog*innen aus dem Deutschen Schauspielhaus zu einem Theater-Gesamtprojekt zusammengefügt wurden. Wir freuen uns auf die Ideen, die sie uns auf der Bühne im Goldbekhaus präsentieren!

Das Projekt ist eine TuSch (Theater und Schule)-Produktion in Kooperation mit der Forsmannschule und dem Deutschen Schauspielhaus
Bühne zum Hof | TK 4,50 (Erw.) / 3,50 (Kind) VVK 4,- (Erw.) / 3,- (Kind)

Freitag 15. März um 19 Uhr

VERRATEN, VERLETZT UND VERDRÄNGT: DIE NS-VERFOLGTENGRUPPE DER »EUTHANASIE«-GESCHDIFTEN UND ZWANGSSTERILISIERTEN

Im Kampf um Anerkennung und Entschädigung. Das sogenannte »Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses « gilt als erstes Rassegesetz in NS-Deutschland und diente bis 1945 als Grundlage für die Zwangsterilisation von etwa 400 000 Menschen, die an einer körperlichen oder geistigen Krankheit litten oder im Verdacht einer solchen standen. In »Euthanasie«-Gasmordanstalten und anderen Anstalten wurden etwa 300.000 Menschen ermordet. Margret Hamm erzählt vom Umgang mit den Opfern und ihrer Stigmatisierung in der BRD.

Mit: Margret Hamm (BEZ), Moritz Terfloth (Moderation, Landesverein der Sinti in Hamburg e.V.)

Woche des Gedenkens HH-Nord

Bühne zum Hof | kostenfrei

Freitag 15. März ab 19 Uhr

STOMPIN' AT THE GOLDBEKHAUS

DIE Swingtanzparty in Winterhude! Seid unsere Gäste um zu tanzen, grooven, Musik hören, den Feierabend zu genießen und ins Wochenende zu bouncen. Die Musikrichtung ist Swing. Dazu kann man Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag, Blues, Foxtrott, Jive, Boogie oder einfach allein drauflos tanzen. 19 Uhr: Tanzkurs für alle mit Vorkenntnissen | 20 Uhr: Tanzkurs für alle Neuen. Die Party beginnt um 21 Uhr.

Halle | Tanzkurs I 10,- | Tanzkurs II 8,- | Party 10,- | Tanzunterricht & Party 16,- (nur Abendkasse)

Samstag 16. März um 20 Uhr

OPATAN

Südiranische Musik trifft JazzRock! Opatan präsentiert Bandari – traditionelle Musik aus dem Süden des Iran mit ethno- und afroorientalischen Einflüssen. Die Musik des südlichen Iran ist warm und bewegend, beinhaltet Gesang und vielfältige Instrumente – u.a. Ney Anban, E-Gitarre, Bassgitarre, Oud, Schlagzeug, Kunga und Damam. »Bandar« ist ein persisches Wort und bedeutet »Hafen«. Passt ganz gut, wie wir finden – auch nach Hamburg. Kommt und feiert mit uns Nouruz, das Neujahrs- und Frühlingsfest! Nouruz wird auf der Balkanhalbinsel, in der Schwarzmeerregion, im Kaukasus, in Zentralasien und im Nahen Osten gefeiert.

Mit: Opatan

Bühne zum Hof | AK 16,- / 10,- | VVK 14,- / 10,-

Samstag 16. März um 20 Uhr

WINTERHUDER TANZNACHT MIT DJ OS

Die Kulturparty Winterhuder Tanznacht findet an jedem dritten Samstag im Monat statt.

Halle | AK 12,- / VVK 10,-

Donnerstag 21. März um 19 Uhr

DIE GESCHICHTE VON WILHELM UND WALLY

Filmvorführung »Eine Liebe 1943« und Vortrag »Die Euthanasie«-Verbrechen in Hamburg. Wilhelm Roggenthien wurde 1924 als Pflegling in die Alsterdorfer Anstalten gebracht, in der psychisch Kranke und Behinderte untergebracht wurden. Dort lernte er später Wally H. kennen und lieben, die im August 1943 zusammen mit ihrer Tochter in die Wiener Tötungsanstalt »Am Spiegelgrund« deportiert wurde. Der 21-jährige reißt aus, um seine Freundin zu retten, denn er hat schlimmste Befürchtungen. Der Film ist montiert aus Interviewsequenzen mit Wilhelm Roggenthien, Archivmaterial über die Alsterdorfer Anstalten und Ausschnitten aus dem Propagandafilm »Das Erbe«.

Mit: Dipl.-Psych. Dr. phil. Michael Wunder (Mitglied Deutscher Ethikrat)

Woche des Gedenkens in Hamburg-Nord

Bühne zum Hof | kostenfrei

Freitag 22. März um 19 Uhr

**DIE NAZIS NANNTEN SIE »ASOZI ALE« UND »BERUFSVERBRECHER«:
VERFOLGUNGSGESCHICHTEN IM NS UND IN DER BUNDESREPUBLIK**

Lesung mit musikalischem Begleitprogramm. Dieses Buch beschreibt nicht nur eindringlich die Hintergründe und Verfolgung dieser Menschen im Nationalsozialismus, sondern stellt auch dar, warum sie in der BRD von jeder Anerkennung ausgeschlossen wurden – bis der Deutsche Bundestag sie 2020 mit 70-jähriger Verspätung als NS-Verfolgte anerkannte. Mitglieder des »Verbands für das Erinnern an die verleugneten Opfer des Nationalsozialismus« lesen aus dem Buch und teilen in bewegenden Darstellungen die Geschichte ihrer Vorfahren.

Mit: Prof. Dr. Nonnenmacher, Liane Lieske, Mascha Krink oder ihr Sohn Ludwig Dohrman, Irmi Fuchs

Woche des Gedenkens in Hamburg-Nord

Bühne zum Hof | kostenfrei



Neues aus den Kursen/Workshops

Mo 18. – Fr 22. März jew. 10 – 16:45 Uhr

DIE FRÜHLINGSGEISTER KOMMEN! – FERIENPROJEKT

für 9–12 Jahre. Stell dir vor: Im Frühjahr erwacht die Natur aus dem Winterschlaf, neu geborene Geister schweben um uns herum. Wir spielen mit den unsichtbaren Wesen. Darum bauen wir Geister Lock-Rasseln, Geisterabwehr-Schilde, Beton Mantelgeister und Geisterdrachen, die wir mit den Luftgeistern um die Wette fliegen lassen. Die soll nur kommen, die Geister-Rasselbande! Bei uns lernst du, wie du deinen eigenen Drachen gestaltest und fliegen lässt – und wie du aus Zement, Sand und Stoff eine gruselige Geisterfigur baust. Die Geisterdrachen lassen wir auf der Wiese steigen, für die Betongeister suchen wir wirkungsvolle Orte und fotografieren, was wir gebaut haben.

Leitung: Gabriele Schwark und Sabine Kramer

Deck 9 d | Teilnahme kostenlos

INFOS

WEBSITE

FACEBOOK

INSTAGRAM

040/27 87 02-0 | info@goldbekhaus.de

www.goldbekhaus.de

www.facebook.com/Goldbekhaus

www.instagram.com/goldbekhaus